

Fakultät/Fachbereich: Geisteswissenschaften/Fachbereich Sprache, Literatur, Medien I
Seminar/Institut: Fachbereichsbibliothek + Walter A. Berendsohn-Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur

Ab dem 01.03.2016 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 2 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Mitarbeit im Projekt "P. Walter Jacob Archiv und Exilbibliothek":

- Restrukturierung und Modernisierung des Paul Walter Jacob-Archivs (Exiltheater, Exilliteratur) in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Walter A. Berendsohn-Forschungsstelle;
- Revision und Aktualisierung der vorhandenen Findbücher;
- Beantwortung von Archivanfragen, Recherchen, Benutzerbetreuung;
- Anleitung der studentischen Hilfskräfte bei der Pflege der Datenbank, der Vernetzung der Bestände mit übergeordneten Datenbanken (z.B. Kalliope), der Erschließung der noch nicht aufgenommenen Materialien und der Revision und Aktualisierung der vorhandenen Findbücher;
- Mitwirkung an Veranstaltungen der Forschungsstelle;
- Mitwirkung an Digitalisierungsprojekten;
- Entwicklung eines Konzeptes zur künftigen Struktur und Vernetzung des Archivs mit der Exilbibliothek und anderen Archiven und Forschungseinrichtungen;
- Unterstützung der Bibliothekarin der Exilbibliothek bei der Systematisierung von Beständen und bei Fragen der Bestandsrevision und Bestandspflege;
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit der Exilbibliothek;
- Es besteht keine Lehrverpflichtung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. (Neue Deutsche Literatur, Neuere Geschichte o.ä.). Erwartet werden nachgewiesene Kenntnisse im Archivwesen (möglichst durch ein einschlägiges Aufbaustudium oder eine abgeschlossene Ausbildung zum höheren Archivdienst) sowie ein Interessenschwerpunkt im Bereich Exil/Exilforschung.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Arbeiten mit Verbundkatalogen, XML-Dateien und Kalliope.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an buero.exil@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter www.exilforschung.uni-hamburg.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum **15.01.2016** an: Prof. Dr. Doerte Bischoff, Von-Melle-Park 6, 20148 Hamburg.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden